

Protokoll: 2. Treffen Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“

24.April 2024, 19.00h im Weingut Mohr

Teilnehmer:

Frau Gabi Schäfer

Frau Simone Osteroth

Herr Georg Mohr

Frau Laura Mohr

Kerstin Fischer, Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG (Moderation)

Einladung zur

DORFMODERATION



MITTWOCH, 24.APRIL 2024
19.00 Uhr im Weingut Mohr
Krautsgasse 16 in Leutesdorf

Dorfmoderation in Leutesdorf:

2. TREFFEN DER ARBEITSGRUPPE

„digitale Infos WINZER/WEINBAU für Besucher“



ALLE interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Aktuelle Infos auch immer auf der Homepage
<http://www.leutesdorf-rhein.de/buerger.html>



Unsere Themen für das 2. Treffen der Arbeitsgruppe:

- Konkretisierung der Route für erste Infostationen
- Besprechung erste Ergebnisse Benennung / Icon / Design
- Besprechung erste Rechercheergebnisse digitale Möglichkeiten
- Besprechung erste Rechercheergebnisse Fördermöglichkeiten
- Themenschwerpunkt „Weinort Leutesdorf“ - Vertiefung
- Themenschwerpunkt „Fauna und Flora Leutesdorf“ - Vertiefung

Es freuen sich auf Sie: die Ortsgemeinde Leutesdorf und die Dorfmoderatorin Kerstin Fischer

Verlauf der Veranstaltung:

Inhalt

Begrüßung und Einstieg in die Gesprächsrunde	3
Inforoute mit Stationen.....	3
Haupttafeln.....	3
Weitere Stationen mit QR - Codes.....	3
Quiz – digital hinterlegt.....	3
Weitere Ausarbeitung / Wer macht was ?	6
Wegeverlauf.....	6
Standorte Haupttafeln	6
Standorte Stationen	6
Quizfragen	6
Quiz per App?.....	6
Symbiose/Vernetzung mit dem laufenden Projekt KuLaDig der VG ?	6
Benennung der Inforoute	7
Design/Icon für die Inforoute.....	7
Kostenfragen.....	7
Fördermöglichkeiten.....	7
Dorferneuerung	7
LEADER.....	8
Anmerkungen zur Zeitschiene:	11
Weiteres Vorgehen in der Dorfmoderation.....	11
3. Treffen Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“	11
Organisation „Kommunikationstreffen“ mit ausdrücklicher Einladung Jugend / VVV / ARGE Kulturlandschaft.....	12
Terminfindung Projekttreffen zum Themenfeld „Ortsdurchfahrt/B42“ unter Teilnahme des LBM.....	13
Thema Infrastruktur – Nahversorgung – Tante M.....	13

Begrüßung und Einstieg in die Gesprächsrunde

Ideen des 1. Treffens wurden weiter konkretisiert:

Inforoute mit Stationen

Haupttafeln

Es gibt (zunächst) 3 Haupttafeln:

- Thema: Vereinsleben, Dorfgemeinschaft
- Flora der Weinberge
- Wein, Weinbau

Jeweils mit Kurzinfos / Bildern auf einer Tafel und einem **QR – Code**, dem bei den 3 Haupttafeln ein kleines Informationsvideo hinterlegt ist.

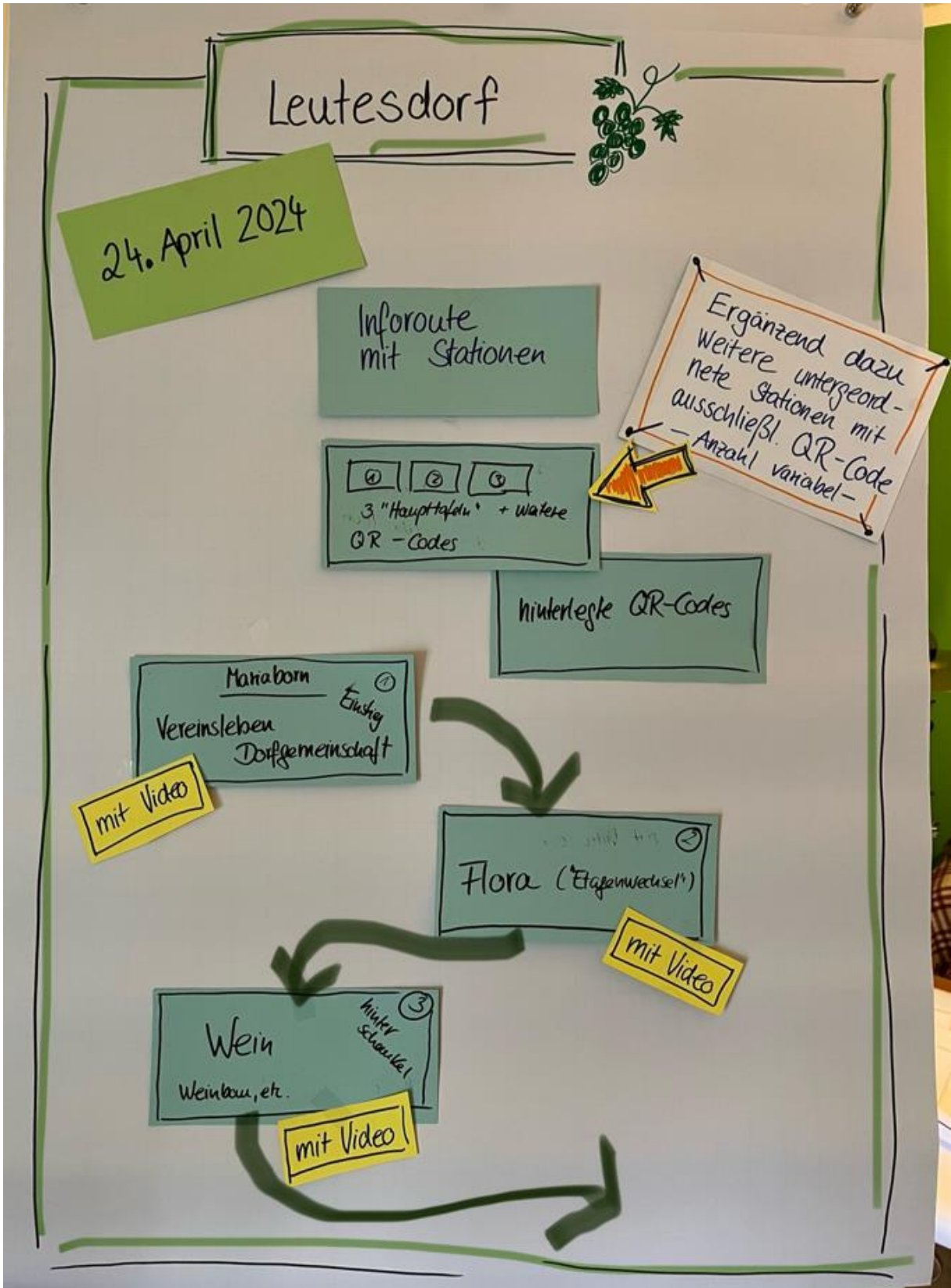
Darüber hinaus gibt es

Weitere Stationen mit QR - Codes

Die Anzahl der weiteren Stationen ist (zunächst) variabel.
Alle Stationen haben QR – Codes mit hinterlegten Informationen.

Quiz – digital hinterlegt

- Quiz mit/über die Themen der Haupttafeln und Stationen.
- Lösungswort
- Abgabe des Lösungswortes / Einlösung des Gewinns soll die Besucher zu den Winzern locken. (Winzer nehmen die Lösungen entgegen)



Leutesdorf

24. April 2024

to do

- Ausarbeitung Konzept**
 - to do: **gemeinsam**
 - Konzept erstellen
→ mit verschiedenen Phasen
- Design / Icon**
 - Person, die Design (in Eigenleistung) erstellt ist in Aussicht
→ Kleingewerbe?
 - to do: **Laura**
 - Slogan/Name für den Weg/das Icon
- Weg in Karte markieren**
 - to do: **gemeinsam**
 - Fragen überlegen (für digital hinterlegtes Quiz)
- App für Quiz**
 - Recherche: Was ist möglich?
 - Laura**
- VG Projekt KULADIG**
 - Wahrnehmung Landschaft digital
→ Symbiose möglich?
 - Simone**
- Kostenermittlung**
 - Gabi**
 - Film / Fotos 'Preisklasse' erfragen
- Fördermöglichkeiten**
 - Klärung:
 - LEADER je - priv.
 - DE je - öffentlich
 - Sponsoren?
 - Gabi**

Weitere Ausarbeitung / Wer macht was ?

Wegeverlauf

Wird **gemeinsam** beim nächsten Treffen „abgelaufen“ und in Karte eingetragen

Standorte Haupttafeln

Werden **gemeinsam** beim nächsten Treffen draußen vor Ort festgelegt

Standorte Stationen

Werden **gemeinsam** beim nächsten Treffen draußen vor Ort festgelegt

Quizfragen

Alle machen sich Gedanken und notieren Fragen bis zum nächsten Treffen.

Auswahl **gemeinsam**.

Heute schon notiert:

- Wie viele „schönste Weinsichten“ hat Leutesdorf?
- Wie viele Reben werden für eine Kiste (6 Flaschen) Wein benötigt?
- Frage zur AP-Nummer auf den Weinetikett
- Wie hoch springt der Geysir in Andernach?
- Wie viele Rebsorten werden in Leutesdorf angepflanzt?

Quiz per App?

Laura: Recherche ob/welche App möglich/geeignet ist mit Frage nach grobem Kostenrahmen

Siehe bitte dazu auch.

<https://kuladigrlp.net/2024/03/13/wie-mache-ich-welche-inhalte-sichtbar/>

Symbiose/Vernetzung mit dem laufenden Projekt KuLaDig der VG ?

Simone: bringt in Erfahrung ob/was in diesem Zusammenhang möglich ist

Zur Info:

KuLaDig ist ein Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz. www.kuladig.de

Derzeit werden historische Gebäude, Sehenswürdigkeiten und Kuriositäten erfasst und gemäß den KuLaDig-Vorgaben aufbereitet. Diese Daten werden dann in die KuLaDig-Datenbank importiert.

Benennung der Inforoute

Alle machen sich Gedanken und notieren Vorschläge.
Auswahl **gemeinsam**.

Design/Icon für die Inforoute

Name für „Maskottchen“: **Laurenz**

Laura: tritt in Kontakt mit Person, die ggf. das Design / den Entwurf des Icons übernehmen kann und fragt nach grobem Kostenrahmen.

Kostenfragen

Gabi: fragt nach grobem Kostenrahmen in Bezug auf Bild- und Filmmaterial

Fördermöglichkeiten

Dorferneuerung

Ist eine Förderung über die **Dorferneuerung** (Mittel des Landes RLP) möglich/hier geeignet?
als öffentl. Antragsteller (Kommune)?
priv. Antragsteller

Auszug VV-Dorf zum Gegenstand der Förderung:

- 2.1.17 Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs und der naturnahen Erholung, auch gemeinsame Vorhaben mehrerer Gemeinden; Hochbaumaßnahmen werden nur in ortsbild- oder landschaftsprägenden Gebäuden gefördert;

Auszug VV-mit Infos zu Eigenleistung:

Die Eigenleistung soll 30% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben nicht überschreiten,

- 5.3 Unentgeltliche Arbeitsleistungen von Bürgerinnen und Bürgern an kommunalen Vorhaben werden, soweit sie nach Art und Umfang vertretbar sind, als Eigenmittlersatz anerkannt. Die Selbsthilfeleistung soll 30 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben nicht überschreiten. Der Wert der unentgeltlichen Arbeitsleistung ist fiktiv durch die Ermittlung der ersparten Unternehmerleistungen nachzuweisen und vom Planer oder dem Bauleiter in einfacher Form zu bestätigen.

Arbeitsleistungen von privaten Antragstellern bei deren Vorhaben werden, soweit sie nach Art und Umfang vertretbar sind, als Barmittelleinsatz anerkannt. Die Selbsthilfeleistungen sollen 30 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen nicht übersteigen. Die Ermittlung der unentgeltlichen Arbeitsleistung erfolgt analog der kommunalen Vorhaben und ist vom Planer oder dem Bauleiter in einfacher Form zu bestätigen.

Ansprechpartnerin

Margit Rödder-Rasbach

Kreisverwaltung Neuwied – Dorferneuerung

Telefon: +49 2631 803-235

Mail: margit.roedderrasbach@kreis-neuwied.de

Kommunale Vorhaben:

Aussagen der VV-Dorf:

Förderfähige Ausgaben **mind. 15339 EUR**

Kommunale Vorhaben

Bei kommunalen Vorhaben richtet sich die Höhe der Zuwendung nach der allgemeinen finanziellen Leistungsfähigkeit des Antragstellers und dem Landesinteresse an der Ausführung des Vorhabens. Die kommunale Gebietskörperschaft muss ihre Einnahmequellen ausschöpfen. Der Fördersatz beträgt in der Regel bis zu 65 v.H. der förderfähigen Gesamtkosten und kann bei Maßnahmen, die der interkommunalen Zusammenarbeit dienen, auf bis zu 80 v.H. angehoben werden.

Private Vorhaben:

Aussagen der VV-Dorf:

Förderfähige Ausgaben **mind. 7669 EUR**

Private Vorhaben

Bei privaten Vorhaben beträgt die Zuwendung je Einzelvorhaben bis zu 30 v.H. der förderfähigen Ausgaben pro Objekt, höchstens jedoch 20.452 EUR, sofern Mittel nach der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" eingesetzt werden. Erfolgt eine Förderung mit Mitteln nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz, kann bei nachgewiesener besonderer Bedürftigkeit der Zuschuss auf bis zu 60 v.H. der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 25.565 EUR, angehoben werden.

Für Vorhaben gemäß Nummern 2.1.8, 2.1.15 und 2.1.17 kann die Zuwendung auf bis zu 40.903 EUR angehoben werden.

Anträge sind bis zum **01.August eines Jahres** bei der Kreisverwaltung einzureichen.

LEADER

Ist eine Förderung über die **LEADER** (EU-Mittel) möglich/hier geeignet?

(Leader Region Rhein-Ahr)

als öffentl. Antragsteller (Kommune)?

als priv. Antragsteller?

Ansprechpartnerin

Luzie Schwarz

LAG-Geschäftsstelle, LAG-Regionalmanagement, Ansprechpartnerin rechtsrheinische Städte und Gemeinden

Telefon: +49 2644 5601-35

Mail: luzie.schwarz@vg-linz.de

Link zum Prozess der Projektbeantragung:

https://entraportal.de/wp-content/uploads/2023/07/LEADER_Prozess-Projektumsetzung_230623_entra.pdf

Link zum Projektaufruf Frühjahr 2024:

https://entraportal.de/wp-content/uploads/2024/03/LAG-RA_RB-24_240319_SCAN.pdf



„GAK - Regionalbudget Erster Förderaufruf - Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rhein-Ahr“

Mit dem Regionalbudget bietet die LAG Rhein-Ahr Unternehmen, Privatpersonen, kommunalen Trägern, Vereinen und Organisationen die Möglichkeit zur Förderung von Kleinstprojekten, deren Gesamtkosten **20.000,00 € (Netto)** nicht übersteigen. **Die Mehrwertsteuer ist nicht förderfähig.** Für diesen Aufruf gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

Förderprogramm:	GAK - Regionalbudget
Förderzeitraum:	2023 – 2027
Datum des Aufrufs:	12. März 2024
Stichtag für die Einreichung von Projektsteckbriefen:	22. April 2024
Voraussichtlicher Auswahltermin:	22. Mai 2024
Adresse zur Einreichung der Anträge (Förderantrag für Letztempfänger, Abgabe einfach, in gedruckter Form bei):	LEADER-Regionalmanagement Rocio Fernandez Suarez entra Regionalentwicklung GmbH Falkensteiner Weg 3 67722 Winnweiler
In diesem Aufruf zur Verfügung stehendes Gesamtbudget:	100.000,00 ¹€

Welche Projekte kommen für eine Förderung im Regionalbudget in Frage?

Kleinstprojekte von Unternehmen, Privatpersonen, kommunalen Trägern, Vereinen und Organisationen, die mindestens einem der drei Handlungsfelder der LILE der LAG Rhein-Ahr zuzuordnen sein. Detaillierte Angaben hierzu finden Sie in der LILE unter Kapitel 6.4 „Handlungsfelder“. Im Rahmen dieses Projektaufrufes können Sie Vorhaben zu den folgenden Handlungsfeldern einreichen:

- Leben, Arbeiten und Soziales Miteinander
- Landschaft und Klimaschutz
- Tourismus, Kultur und Regionale Identität

Für die Auswahl der Kleinstprojekte gelten die **allgemeinen Auswahlkriterien (Checkliste)** der genehmigten LILE der LAG Rhein-Ahr. Über die Förderwürdigkeit der Projekte entscheidet das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr. Die Checkliste ist veröffentlicht und kann auf der Internetseite der LAG <https://entraportal.de/leader-rhein-ahr> heruntergeladen werden. Sie erhalten die Checkliste auch auf Anfrage vom Regionalmanagement. Projekte, mit denen bereits begonnen wurde, sind von einer Förderung im Rahmen des Regionalbudgets ausgeschlossen!

Welche Ausgaben können gefördert werden?

1. Erarbeitung von Plänen für die Entwicklung in ländlichen Gemeinden
2. Dorferneuerungs- und Dorfentwicklungsplanungen
3. Investitionen in dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen (ohne Baumaßnahmen)

¹ Dieser Projektaufruf steht unter Vorbehalt der Bereitstellung des o.g. Fördermittelbudgets durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW). Kann die LAG nicht wie angenommen darüber verfügen, behält sie sich die Aufhebung dieses Projektaufrufes vor.

4. Investitionen in Mehrfunktionshäuser sowie Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung („Co-Working Spaces“; ohne Baumaßnahmen)
5. Investitionen in Freizeit- und Erholungsreinrichtungen (ohne Baumaßnahmen)
6. Dorfmoderation zur Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene
7. Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen für die ländlichen Räume zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete inkl. der Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung
8. Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
9. Investive und nicht investive Maßnahmen in Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen (ohne Baumaßnahmen)
10. Sonstige Beiträge zur Umsetzung der LILE


Wie läuft die Förderung ab?

- Schritt 1: Einreichung Ihres Förderantrages (inkl. Kostenzusammenstellung, Vergleichsangeboten, Finanzierungsnachweis sowie – falls erforderlich – behördlichen Genehmigungen)
Hinweis: Nur vollständig und korrekt ausgefüllte Förderanträge inklusive aller nötigen Anlagen werden zur Projektauswahl zugelassen. Eine Rücksprache mit dem LEADER-Regionalmanagement im Vorfeld der Einreichung wird daher dringend empfohlen.
- Schritt 2: Auswahlentscheidung durch das LAG-Entscheidungsgremium
- Schritt 3: Bei positivem Beschluss, Bescheid durch die LAG und Unterzeichnung eines Vertrages zur Unterstützung Ihres Kleinstprojektes
- Schritt 4: Beginn der Projektumsetzung
- Schritt 5: Projektabschluss und Einreichung des Zahlungsantrages bei der LAG
- Schritt 6: Auszahlung Ihrer Förderung durch die LAG-Geschäftsstelle
Hinweis: Die Haushaltsmittel für das Regionalbudget sind jährlich gebunden. Im Falle einer Förderzusage kann je Kleinstprojekt nur ein Zahlungsantrag gestellt werden. Kleinstprojekte sind grundsätzlich bis zum 30.09.2024 gegenüber der LAG-Geschäftsstelle abzurechnen. Die unvollständige oder verspätete Übermittlung des Zahlungsantrages, des Verwendungsnachweises und / oder die Nichteinhaltung vertraglich vereinbarter Regelungen führen zur Aufhebung der Förderzusage.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Für alle Fragen rund um LEADER, die Projektkonzeption, -förderung und -abwicklung steht Ihnen das **LEADER-Regionalmanagement** werktags zwischen 08:00 und 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Verfügung: Rocio Fernandez Suarez, Tel.: 06302/9239-23, E-Mail: rocio.fernandez-suarez@entra.de

Sinzig, den 11.03.2024


Andreas Geron (Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr)

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
Dieses Angebot wird im Rahmen der Umsetzung des GAP-Strategieplans unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



Kerstin: spricht und beratschlagt zunächst mit Achim Braasch (VG Bad Hönningen)

Anmerkungen zur Zeitschiene:

Dorferneuerung:

Anträge sind bis zum **01.August eines Jahres** bei der Kreisverwaltung einzureichen.

LEADER:

je nach Förderaufruf, die **Fristen** für Frühjahr 2024 sind **gerade vorbei**.

Kommunalwahl 09.06.2024

Mit Neukonstitution des Gemeinderates

2024:

Die Arbeitsgruppe arbeitet das Konzept weiter aus

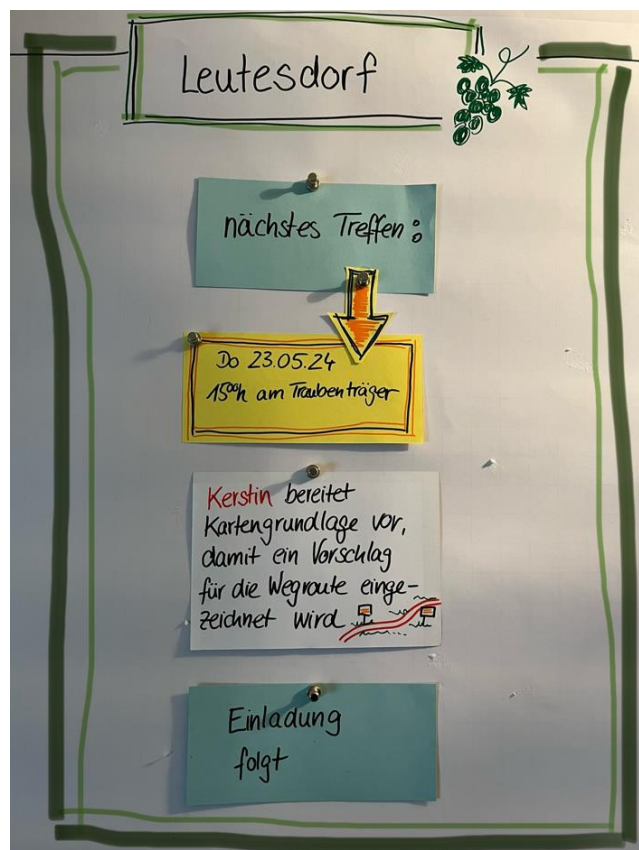
Die Arbeitsgruppe bereitet die Kostenermittlung vor

Arbeitsgruppe/OG/VG beraten und entscheiden über Durchführung/Förderung

2025:

Die Beantragung von Fördermitteln erfolgt in 2025

Weiteres Vorgehen in der Dorfmoderation



3. Treffen Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“

Donnerstag 23.05.2024, 15.00h am Traubenträger

(Kerstin Fischer ist entschuldigt)

(die Emailadressen erscheinen aus Datenschutzgründen nur intern)

Einladung zur
ARBEITSGRUPPE



Weinort
Leutesdorf



MITTWOCH, 23. Mai 2024
15.00 Uhr am Traubenträger
in Leutesdorf

Dorfmoderation in Leutesdorf:

3. TREFFEN DER ARBEITSGRUPPE



„digitale Infos WINZER/WEINBAU für Besucher“

ALLE interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Aktuelle Infos auch immer auf der Homepage
<https://leutesdorf-rhein.de/buerger/dorfmoderation.html>

Unsere Themen für das 3. Treffen der Arbeitsgruppe:

- Ablaufen der Route und Eintragung in Karte
- Festlegung Standorte „Haupttafeln“
- Besprechung der weiteren Stationen
- Sammlung und Auswahl der Quizfragen



Organisation „Kommunikationstreffen“ mit ausdrücklicher Einladung Jugend / VVV / ARGE Kulturlandschaft

Öffentliche Bekanntgabe des Termins und natürlich ist grundsätzlich JEDER eingeladen.

Ziel: VVV und ARGE haben die Möglichkeit auf die Hilfsbereitschaft der Jugend, die am 29.01.24 geäußert wurde einzugehen.

Gegenseitig können Kommunikationswege und mögliche gegenseitige Hilfeleistungen geklärt werden.

- Welche Aufgaben können und möchten Jugendliche Themengebiet des VVV und/oder der ARGE Kulturlandschaft übernehmen?
- Gibt es umgekehrt etwas, was sich Jugendliche wünschen und VVV und/oder ARGE helfen können?

Anmerkung: Michael Schneider ist seit 01.03.24 neuer 1.Vorsitzender der ARGE Kulturlandschaft.

Im Juni 2023 trugen sich außerdem zum Thema „**Nachfolge und Belange der ARGE Kulturlandschaft**“ folgende Personen ein:

(die Emailadressen erscheinen aus Datenschutzgründen nur intern)

Terminfindung Projekttreffen zum Themenfeld „Ortsdurchfahrt/B42“ unter Teilnahme des LBM

Abstimmung Termin mit LBM bitte durch VG

Thema Infrastruktur – Nahversorgung – Tante M

wurde bei der Hauptausschusssitzung am 26.02.24 behandelt. Bei der Gemeinderatsitzung am 11.03.2024 soll ebenfalls darüber beraten werden.

Bei einem gemeinsamen Ortsrundgang im Rahmen der Dorfmoderation (themenübergreifend) kann auf die Standortsuche eingegangen werden.

Aufgestellt am 29.04.2024

Kerstin Fischer

Verteiler (alle per Email)

KV Neuwied, Frau Rödder – Rasbach

VG Herr Achim Braasch

Alle Teilnehmer/innen vom 24.04.2024

Kernteam Dorfmoderation der OG Leutesdorf:

OG Leutesdorf Bürgermeister:

OG Leutesdorf

Heinz-Willi Heisterkamp -

OG Leutesdorf Beigeordnete:

Gregor Helmes

Kurt Schröder

OG Leutesdorf Ratsvertreter/innen:

Esther Döring

Markus Konitzer (Homepage)

Martin Emmerich

Laura Slezak

Planungsbüro Dittrich, Frau Fischer